

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 115

für Freitag, 27. Februar 2009

Ausgabezeitpunkt 26.2.2009, 17:00 Uhr

## *Frische Tribschneeansammlungen in der Höhe beachten*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es im Wallis und am Alpensüdhang mehrheitlich sonnig, in den übrigen Gebieten bewölkt. Die Mittagstemperatur lag auf 2000 m im Norden bei minus 1 Grad, im Süden bei plus 2 Grad. Der West- bis Nordwestwind wehte im Westen schwach, im Osten mässig bis stark.

Die Schneedecke konnte sich vor allem an südlichen Expositionen weiter setzen und langsam verfestigen. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens sind in der Schneedecke nach wie vor störanfällige Schwachschichten eingelagert.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag beginnt es vor allem am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Nordbünden und im Engadin zu schneien. Es fallen in den erwähnten Gebieten bis am Abend 5 bis 10 cm Schnee. In den übrigen Gebieten fällt weniger, im Westen kein Schnee. Begleitet werden die schwachen Schneefälle in der Höhe von starken Nordwinden. Die Temperaturen sinken und liegen am Mittag auf 2000 m bei rund minus 4 Grad. Durch die starken Nordwinde entstehen frische, störanfällige Tribschneeansammlungen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Nördlicher Alpenkamm vom Wildstrubel- bis ins Alpsteingebiet; zentrales Wallis; Gotthardgebiet; Mittelbünden ohne die Gebiete am Alpenhauptkamm östlich des Lukmanierpasses; Nordbünden; Unterengadin; Münstertal:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen liegen im zentralen Wallis, in den erwähnten Gebieten Mittelbündens, im Unterengadin und im Münstertal vor allem an Steilhängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können dort durch Schneesportler vor allem an schneeärmeren Stellen ausgelöst werden. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die kritischen Stellen vorwiegend an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Vorsichtig zu beurteilen sind dort vor allem Tribschneeansammlungen unmittelbar hinter Kuppen sowie in Rinnen und Mulden. In all den erwähnten Gebieten sind abseits der Pisten Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl erforderlich.

Übriger Alpennordhang; übrige Gebiete des Wallis; Tessin ohne Gotthardgebiet; Alpenhauptkamm vom Lukmanier bis ins Berninagebiet und südlich davon; Oberengadin; Puschlav:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen. Am übrigen Alpennordhang sind besonders Tribschneeansammlungen oberhalb von rund 1800 m kritisch zu beurteilen. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe verlangen vorwiegend Tribschneehänge oberhalb von rund 2000 m eine überlegte Routenwahl.

In allen Regionen ist unterhalb von rund 1800 m vereinzelt mit Gleitschneelawinen zu rechnen.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

An beiden Tagen ist es in allen Gebieten sonnig und mild. Die Lawinengefahr ist einem deutlichen Tagesgang unterworfen. Am Morgen ist die Lawinensituation jeweils günstiger als später am Tag.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

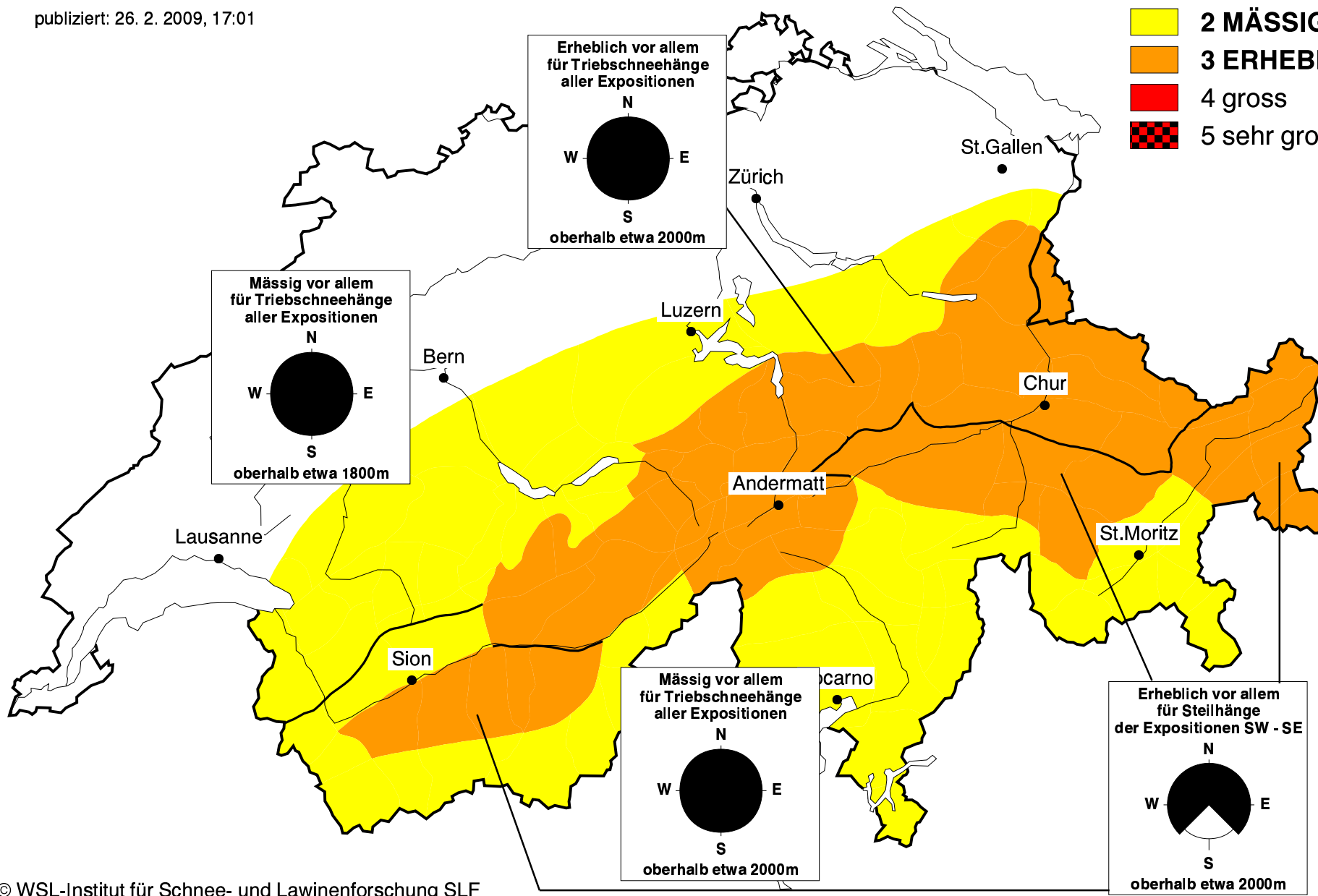
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 27. Februar 2009

publiziert: 26. 2. 2009, 17:01

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 27. Februar 2009

publiziert: 27. 2. 2009, 07:39

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

